

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Telephon-No. 312.



Gründet täglich Nachmittags um 5 Uhr 1/2... Nummer 50 Uff. des Monats, frei 1/2 Bogen.

Die bei Redaction benutzten... Friedrich Baumann, (Hollfelder Straße und Grillen), Wilhelm Zeiler, (Görlitz und Mühlengasse 21/2), Wolf G. G. u. s. (Hauptstraße), etc.

Verbreitungsbereiche: Ammendorf, Nabelweil, Wesen, Wesenauflingen, Beunstedt, Benschlig, Bitterfeld, Brachstedt, Breuna, Brandorf, Canena, Cönnern, Cöthen i. Anh., etc.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Der Anfang

des im „General-Anzeiger“ soeben begonnenen hochsensationalen Romans:

„Der Millionenbauer“

von Max Kretzer

wird allen neu hinzutretenden Abonnenten bis zum 1. November gratis geliefert.

Handelsgesetze und Kranken-Versicherung.

Durch ihre blinde Gegnerlichkeit gegen die Versicherungsge-... durch ihre blinde Gegnerlichkeit...

Das Mindeste wäre doch, daß einer solchen Ausdehnung eine... Das Mindeste wäre doch, daß einer solchen Ausdehnung eine genaue Unterbindung der einschlägigen...

Nachklänge zur Volkstheater.

Graf Nolte hat alle Anstrengungen seines Geburtstages... Graf Nolte hat alle Anstrengungen seines Geburtstages vorzüglich überstanden und die Strapazen der beiden...

Der Millionenbauer.

Roman von Max Kretzer. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Der wärmt den Magen und stärkt die Glieder“, sagte... „Der wärmt den Magen und stärkt die Glieder“, sagte Adolphe, als sie den zweiten Cognac hinunter gegossen hatten. Er war sehr roth geworden im Gesicht... „Die Mädchen wohl so einen Goldfisch haben, was?“

verbienen und von diesem Verdienst sogar noch mehr für... verbienen und von diesem Verdienst sogar noch mehr für sorgfältigste Merkfähigkeit anzuwenden müssen, als der Arbeiter. Für diese Selbsteinstellung unter den Konsums soll die Krankenversicherung hauptsächlich wirken; Handelsgesellschaften mit mehr als 2000 Mt. Jahresgehalt unterliegen der Versicherungspflicht...

Die Kaiserin Friedrick... Die Kaiserin Friedrick sättete schon Somabends in Begleitung ihrer Töchter, der Prinzessinnen Viktoria und Margarethe, dem Feldmarschall im Generalstabgebäude...

fragte er plötzlich Nigard, indem er das linke Auge zusammen... fragte er plötzlich Nigard, indem er das linke Auge zusammenkniff und ihn schlan-überlegen anblickte. „Aber Sie sind etwas klein geraten, die Mädchen wollen große Männer haben. So wie Ihr Freund ungefähr...“

Glas Bier auf seine Rechnung zu trinken, und dieser mit... Glas Bier auf seine Rechnung zu trinken, und dieser mit einem doppelt unterthänigen: „Der Herr Baron sind sehr artig“ und mit einer Verbeugung beiseiten zurück trat, um sich den Genuss sofort zu gönnen. griff Adolphe zu seinem Pinzenc, um es mit derselben Bedächtigkeit wie dranschen der Note zuzuführen. Es war ein wertwürdiger Blick, den er jetzt auf Hedentst wert: zusammengekniff aus Stammen und Zweifel, wie bei einem Menschen, der seiner Sache noch nicht ganz sicher ist.

Ver Soldates und ihrem Haarschmuck in Brillanten. Im inneren Deckel der Dose ist die Aufsicht des Salomon Grabenstein eingraviert, in dem Walle während des letzten Jahres in Schlossung gedruckt hat. ... Graf Wolke in Berlin ein. ...

Die „Samburger Nachrichten“ beziehen die von uns nicht erwähnte Zeitungsbildung, daß der Kaiser den Fürsten Bischoff zum Wolfsteiner eingeladen habe, als irrtümlich. Man füge aber andererseits sicher ein, sagt das Blatt hinzu, daß lediglich Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand, welcher eine Zerstärkung an seinen Bestreitungen nicht gestatte, dem Fürsten Bischoff abgesehen hätten, aus eigenem Antriebe nach Berlin zu kommen. ...

So find denn die schönen Festtage zu Ehren des Nationalhelden vorüber. Wenn es eines Beweises bedürft hätte, daß die Verbreitung Wolkes eine allgemeine und tiefergehende ist, im deutschen Reich nicht nur, sondern weil über dessen Grenzen hinaus, er hätte nicht glücken geliefert werden können, als durch diese Tage, die aber auch gleichzeitig ein hellleuchtendes Beispiel der Hohenrollen-Dankbarkeit geworden sind. ...

Graf Wolke, Feldmarschall.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Verlin, 27. October. (Sopnadrachten) Kaiser Wilhelm hatte heute Vormittag mit dem Reichskanzler von Caprivi im neuen Palais bei Potsdam eine längere Konferenz zusammen, um die mit Präbidenten der Oberrechnungs-kammer, von Hoff. Im Mittagspaß waren die noch von der Wolke-Feier in Berlin angewendeten Hülfsleistungen, ferner der Reichskanzler geladen worden. ...

Die jüngst verbreiteten Nachrichten von der Erhebung des Grafen Stolberg-Wernigerode waren nicht ganz zutreffend. Es handelt sich nicht um eine neue Verbindung des Fürstentums, sondern um die Eruchung einer Führung des Fürstentums, der den Stolberg schon zuerst. Im Jahre 1742 wurde der Chef der inwärtigen ausgetretenen Linie Stolberg-Gedern mit seinem ganzen Hause in den Reichsfürstentum erhoben, die Urkunde aber irrtümlich nur für die Gedern'sche und nicht auch für die Stolberg-Wernigerode'sche ...

nigeroder Linie angefertigt. Im Verlaufe der Jahre trat das Versehen in den Hintergrund und jetzt erst ist die Sache von neuem aufgenommen, und ein entsprechendes Gesetz zur Fällung des Reichsteils mit dieser genehmigt. ...

(Im Reichsamt des Innern) wurde bekanntlich vor Kurzem eine Sonder-Konferenz-Berufung abgehalten zur Beratung über die Stellungnahme des Reichs zu den auf den internationalen Gang von Patenten, Mustern und Marken bezüglichen Fragen. ...

(Der „Reichs-Anzeiger“) veröffentlicht die Ernennung des Legationsrates Grafen von Bornstals zum vortragenden Rath beim Auswärtigen Amt und des bisherigen Oberbürgermeisters von Posen zum Geh. Finanzrath und Mitglied des Reichsbanddirektoriums. ...

(An der Wölflin von Ostasien) haben die Freundschaftsverträge begonnen. Nach einem letztgenannten Bericht des deutschen Generalkonsuls in San Pedro vom 26. d. M. ist ...

(Ruffische Auswanderer), denen von den Grenzbehörden der Hebrertritt nach Deutschland versperrt wird, veruchen jetzt allmählich die Grenze zu überwinden. ...

(Einer größere sozialdemokratische Kundgebung) hat heute Abend vor der Mauer des Plagenschloßes stattgefunden. Der Genosse Gansow hatte eine Rede wegen Vergehens gegen das Sozialistengesetz ...

Gemieit, 27. October. Ein Kongreß von Textil-Arbeitern in Sachsen beschloß, eine alle Textilarbeiter Sachsens umfassende Organisation zu schaffen. ...

Spandau, 27. October. Prinz Leopold von Bayern kam heute mit Hofbegleitung von Berlin hierher und besichtigte die Fabriken und die Schießschule in Anspähen. ...

Braunshweig, 27. October. Der Kaiser hat anlässlich der Hofjagd dem Braunschweigischen Oberhofmarschall Freih. v. Löbheusen den Stern zum Kronenorden II. Klasse und dem Hofmarschall v. d. Mülle den Kronenorden II. Klasse verliehen. ...

Wihelmskhanen, 27. October. Gutem Vernehmen nach soll von hier aus ein Expeditionsboot in See gehen, um die englischen Fischer, welche die Bremer Ertragslogger überfallen haben, zur Strecke zu bringen. ...

Köln, 27. October. Die wichtige religiöse Anwesenheit Windthorst's, sowie der Empfang schiedener Deier und Persönlichkeiten der katholisch-sozialen Bewegung wird mit der geplanten Schaffung einer großen katholischen antizentralistischen Organisation in Verbindung gebracht. ...

Frankfurt a. M., 27. October. Der wegen Majestätsbeleidigung verurtheilte Redakteur des sozialdemokratischen Blattes „Fortschritt“, Hoch, ist gegen eine Kaution von 3000 M. in Freiheit gesetzt worden. ...

Stuttgart, 27. October. Der Kriegsminister v. Steinheil hat heute Vortrag bei dem Könige in Böhmsheim. Dem Vernehmen nach haben dabei die Verhandlungen bezüglich der Penbefestigung verschiedener Kommandoposten ihren Abschluss gefunden. ...

Aachen, 27. October. Die Urkunde über die Erhebung in den Reichsfürstentum erhoben, die Urkunde aber irrtümlich nur für die Gedern'sche und nicht auch für die Stolberg-Wernigerode'sche ...

Dora, wo steht Ihr denn? Wir müssen gehen!“ schallte eine weibliche Stimme aus der Entfernung herüber. Breit und fest blickte sich die Mutter in den Weg gepflanzt ...

„Allo morgen Abend?“ „Ja morgen. Gute Nacht!“ gab sie flüsternd zurück, ohne ihn anblicken zu können. Dann begann das Kleid zu klattern. ...

„Ein morgen. Gute Nacht!“ gab sie flüsternd zurück, ohne ihn anblicken zu können. Dann begann das Kleid zu klattern. ...

„Es sind Gäste“, gab der kleine reingekit zurück. „Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

Vor dem Saale wurden sie bereits von Köpffe erwartet, der durchaus darauf verfallen zu sein schien, sie heute nicht mehr loszulassen. Er hatte inzwischen die Gelegenheit bemerkt, um bei Fritz Grundigungen einzugehen. ...

dem ArmeeCorps seine „treuesten Wünsche für Krieg und Frieden“ auspricht und bewohret, daß die hohe und adreiliche Züchigkeit derselben das bestmögliche hebrere. ...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 27. October. Die Kätigung von Rumänien ist gelassen soll hier eingetroffen, hat die Mitglieder der Kaiserfamilie besucht und deren Oegensende empfangen. ...

Budapest, 27. October. Im hiesigen Handelsministerium begannen heute unter Voris des Ministers Baros Beratungen über die einzuwehrende Haltung gegenüber Deutschland in der Frage des Handelsvertrags. ...

Schweiz.

B. Bern, 27. October. In der ganzen Schweiz hat gestern eine Beschlusfassung über die Revision der Verfassung Scharf Einwirkung des Reichthums National- und Krankenversicherung stattgefunden. ...

Italien.

Rom, 27. October. Als König Humbert am gefrigen Sonntag von Schloss Monza nach der Mailänder Rennbahnritt und dabei eine kleine Brücke passierte, stürzte diese ein. ...

Die italienischen Zeitungen beschäftigen sich sehr eifrig mit dem bevorstehenden Besuch des deutschen Reichskanzlers in Mailand. ...

Portugal.

Lissabon, 27. October. Die Stimmung der Bevölkerung wird durch die aufreizenden und sich widersprechenden Meldungen aus Afrika, welche die Regierung fortgesetzt demittirt, wieder mehr erregt. ...

Frankreich.

Paris, 27. October. Die Vermählung der Tochter des russischen Botschafters von Wobrenheim mit einem französischen Offizier hat in Gegenwart mehrerer Großfürsten, des Präsidenten Carnot und der ganzen vornehmen Gesellschaft stattgefunden. ...

Belgien.

Brüssel, 27. October. Bei den am Sonntag stattgehabten Stichwahlen kam es zwischen Liberalen und Merkmalen in verschiedenen Stücken zu erbitterten Schlägereien. ...

Holland.

Amsterdam, 27. October. Morgen, Dienstag, treten die holländischen Kammern zusammen, um über die Einsetzung einer Regentchaft für den regierungsunfähigen König Wilhelm zu beschließen. ...

und wandelte eine Zeit lang schweigend neben den Alu- und Rothgefreiten. Selbst die Cognacstimmung vermochte ihn nach dieser Enttäuschung auf keinen vernünftigen Gedanken zu bringen. ...

Sie schritten den Felsweg entlang, der zum Ausgange nach der Seite des Dorfes führte. Ein einziges Värden kam ihnen entgegen, das das gleiche Bestreben zeigte, so ungeschützt als möglich zu sein. ...

„Es sind Gäste“, gab der kleine reingekit zurück. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

Vor dem Saale wurden sie bereits von Köpffe erwartet, der durchaus darauf verfallen zu sein schien, sie heute nicht mehr loszulassen. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

„Dora, wo steht Ihr denn? Wir müssen gehen!“ schallte eine weibliche Stimme aus der Entfernung herüber. ...

„Allo morgen Abend?“ „Ja morgen. Gute Nacht!“ gab sie flüsternd zurück, ohne ihn anblicken zu können. ...

„Es sind Gäste“, gab der kleine reingekit zurück. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

Vor dem Saale wurden sie bereits von Köpffe erwartet, der durchaus darauf verfallen zu sein schien, sie heute nicht mehr loszulassen. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

and beillt, das freiperrliche Geschlecht der Heckenflets für ein unaltes zu erklären und sogar eine entfernte Verwandtschaft mit einem regierenden Fürsten hinzuzufügen, dessen Name ihm aber „im Augenblick“ entfallen sei. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

„Es sind Gäste“, gab der kleine reingekit zurück. ...

„Ihr beiden müßt mich hierher holen“, sagte der kleine reingekit zurück. ...

Vor dem Saale wurden sie bereits von Köpffe erwartet, der durchaus darauf verfallen zu sein schien, sie heute nicht mehr loszulassen. ...

Tokales.

Der Redakteur unserer Original-Notizen... Halle, 28. Oktober.

Wolke-Kommers der Halle'schen Studenten-Gesellschaft. Am Freitag... Halle, 28. Oktober.

Die freiwillige Feuerwehr zu Giechenshausen beging am Sonntag Abend... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Bezirksvereine stellt. Auf der Tagesordnung stehen u. A.: Beschäftigung und demnächstige Verwendung des Landvolkes...

Die freiwillige Feuerwehr zu Giechenshausen beging am Sonntag Abend... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Die Halle'sche Arbeitervereine. In der letzten Abendstunde... Halle, 28. Oktober.

Beipzig, 27. Oktober. Die hiesige Bäckerei hat infolge der überaus hohen Getreidepreise eine einmalige Erhöhung der Brotpreise beschlossen.

Paris, 27. Oktober. An der öffentlichen Auktion wird ein starker Schachern, nachdem eine erhebliche Höchstzahl vorangekommen war.

Wien, 27. Oktober. Die Auktion eines freilichtigen Reichstags-Landhauses ist einmalig für die hiesige Provinz ein Ereignis.

München, 27. Oktober. Nach einer Meldung aus Mainz steigt der Rader. Die Höhe desselben betrug gestern 1,92 m, heute 3,74 m.

Carnot in Russland. Petersburg, 27. Oktober. Die russische Petersburger Zeitung bringt die sehr unwahrscheinlich klingende Meldung...

Petersburg, 27. Oktober. Die russische Militär-Organisation soll schon wieder einmal umgewandelt werden.

Wien auf Reisen. Belgrad, 27. Oktober. König Wilian von Serbien hat am Montag Belgrad für die Dauer eines Jahres wieder verlassen.

Konstantinopel, 27. Oktober. An der türkisch-türkischen Grenze haben sich jetzt serbische Warden für die letzte Zeit wiederholt vorgekommen.

Neapel, 27. Oktober. Der Präfekt von Neapel hat den Befehl erteilt, an Stelle des bisherigen Richters...

Paris, 27. Oktober. Der Tempus veröffentlicht einen Aufruf zur Errichtung eines Garibaldi-Denkmal in Dijon.

Neu-York, 27. Oktober. Nach Meldungen aus Mobile (Alabama) brach dort gestern Abend eine große Feuersbrunst aus...

Table with exchange rates and prices for various goods and services in Berlin. Columns include item names, quantities, and prices in marks and cents.

Gelegenheitskauf.

1 großen Posten extra schwere lange Vordrehenden für Männer 1.25, 1.50, 1.75, 2.00Pr.
1 großen Posten wollener Huteräden und Jagdwesten 1.75, 2.00, 2.50—10.00 Pr.
1 großen Posten sämmtliche Huteräden für Herren, Männer und Kinder.
1 großen Posten Falscher, Taillierter, Schürzen.
1 großen Posten weicher Senden für Frauen, Männer, Kinder. Typo 18 (1114).
1 großen Posten Jägerlicher Stormathenden und Dosen.
1 großen Posten Sämmtliche Artikel

habe aus einer bedeutenden Fabrik, welche diesen Vertrieb einstellt hat, gekauft, made das größte Publikum auf diesen seltenen, vortheilhaften Gelegenheitskauf aufmerksam.
 Käufer bieten schon an und für sich billigen Preisen gewähre in Anbetracht meiner billigen Ladenmiete doch 2/3 extra bei Barzahlung.

Gust. Blochert,

Rannische Strasse 3 (Nähe des Alten Marktes).
(Früher Kleinmieden 10.)

Communaler Verein Süd und West.

Donnerstag den 30. ds. Mts. Abends 8 Uhr:
Monats-Versammlung im „Paradies“.
Der Vorstand.

Mk. 3,— 3 Mark für 2 Monate Mk. 3,—
bei allen deutschen Postanstalten.

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung.
2mal täglich (auch Montags).

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgräberstraße 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiederbabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufzüge. — Interessante Vorkämpfe u. Gevichts-Nachrichten. — Eingehende Nachrichten über Kunst, Kunst und Wissenschaft. — Ausführender Sammelblatt. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterierlisten. — Personal-Beränderungen in der Marine, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.
 Der Anfang lauter Romane wird auf Wunsch gratis nachgeliefert.

Anzeigen in den „Berliner Neueste Nachrichten“ haben vortheilhafte Wirkung! Preis für die gesetzliche Seite 40 Pf.
Auf Wunsch Probennummern gratis und franco.

Aelier für künstlichen Zahnarbeit und Plomben etc.
A. Giehler,
 früh. langjähr. Assistent d. Hrn. Dr. Herrmann
 Leipzigerstrasse 9,
 gegenüber d. Wirthschaftsgebäude.

Wichtig für Jedermann. Gelegenheitskauf.

Ein Posten Herrenstiefeln, Paar 6 Pr., so lange der Vorrath reicht.
Gr. Ulrichstrasse 23, 1 Tr.
Renner's
Erstes holländisches Ein- und Verkaufsgeschäft.

Auzerne, Klee Lindenstr. 7.

Vereinszimmer

mit Piano zu vergeben Gr. Steinstr. 42.
Restaurant „Steinschloß“.

Harengs en sauce chauxreuse (hochfeine Fischdelicaterie).

Klaviere werden sauber geputzt u. reparirt.
R. Wisse, Bahnhofsstr. 6.

Chemnitz
Möbelstoffe
 zu auffallend billigen Preisen. cm m Mk.

- 130 1/2 Weißbambus 1.40—1.90
- 130 Rotmoor-Damast 1.90—2.70
- 130 Rotmoor-Kattun 3.00—3.80
- 130 Weißbuche u. Granit 2.50—4.20
- 130 Rotmoor, Rips 3.00—4.00
- 130 Granitbrokat, einfarbig u. mehrfarbig 2.90—4.00
- 130 Weißmoor, ve. glatt 3.50—4.00
- 130 Rotmoor, fe. 3.50—4.00
- 130 noblesse, einfarbig, Speck 4.00—4.60

Möbelpolster hoch- und niederflorig cm m Mk. 75

- 60 Güt. Möbelpolster 3.50—4.80
- 70 Güt. Möbelpolster 5.25—5.60
- 60 Blau, broc. u. irisé 3.00—10.

Fantasiestoffe in enormer Auswahl, Abgepasste Portieren 100 cm Portierstoff, gefirmt m Mk. 1.20—1.90
 110 cm Portierstoff, glatt mit Franen m Mk. 2.15
 Glühfächer, Vorhänge und Granit m Mk. 0.75—1.10
 — Proben franco.

Aufträge v. 20 M. aufwärts portofrei.
Beratung gegen Rücknahme oder vorherige Einbüdung des Betrages. Nichtcontantent. wird geg. Verbirgung zurückgenommen.

Richard Schlesinger,
Chemnitz in Sachsen.
Bei Genuße gemäher oder balder Sünde Preisermäßigung.

Der hypochondrisch-lymphopathische Selbstarzt.

Eine Anweisung für Jedermann: sich bei heftigen Nervenleiden auf die feinsten, fidsichtige und doch wirksamste Weise durch homöopath. Mittel unter Mitgebrauch des kalten Wassers zu stellen. v. Dr. Chr. Grimm. Nr. 1 Pr., zu beziehen durch **Hugo Peter,** Alte Promenade 28.

Hypothekengelder jeder Größe sind stets auszuliefern durch **Carl Rindfleisch,** Merseburg, Auguststraße 18.

Sin sind zu füllen wird angenommen **Riftvianplatz 2 II r.**
An **Donnerstag den 23. d. in Trotha** ein **Spitz** abhandeln gekommen. Gegen Belohnung abzugeben in **Halle, Levisgasse 67 II.**

Sammelstellen für

Eigarentwürfen, **Alten, Bänder, Zianol** etc. befinden sich bei **Emil Hildebrandt,** Wanderraststraße 7, **Wilhelm Elste,** Schulberg 12, **Eduard Kobert,** Gr. Ulrichstr. 41, **Karl Rindfleisch,** Merseburg, Wilh. Kannthaus, Königstraße 25, **Emil Erdos,** Forststraße 4, **A. Bouchess,** Gr. Braubausgasse 2, **F. Mayer,** Georgstraße 7, 2 Tr., **F. Künzler,** Laurentiusstr. 18.
 Dampfhammer- und alleinig Verkaufsstelle für **Eigarentwürfen** etc. bei **Hrn.**

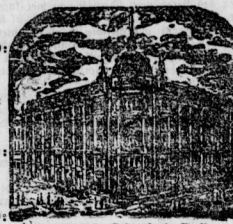
Moritz König,

Kathausgasse 9.
Beratung, wenn noch lo nenth, hite fort abzugeben.
Moritz König.
Zeichen u. Plal-Unterricht ertheilt.
Hrn. C. Dittich, Heidrichstr.

EQUITABLE

Lebens-Versicherung-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York.

Erste Lebensversicher.-Anstalt der Welt.



Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1890: Mk. 2,631,820,880.
 Total-Einnahme im Jahre 1889: Mk. 129,171,475.
 Total-Fonds am 1. Januar 1890: Mk. 455,888,818.
 Reine Gewinn-Reserve am 1. Januar 1890: Mk. 96,564,565.

Sicherheit und Depôts der Abtheilung für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Norden Europa's: über Mk. 16,000,000.
 Neues Geschäft im Jahre 1889: Mk. 744,872,425 (das größte neue Geschäft, welches in irgend einer Lebens-Versicherungs-Anstalt erzielt worden ist).

Die Freie Tontinen-Police gewährt nach einem Jahre ohne Prämien-Erhöhung freien Aufenthalt und Reise über den ganzen Erdball; sie ist unanfechtbar nach zwei Jahren und unverfallbar nach drei Jahren.

Die Freie Kriegs-Tontinen-Police, die neueste Einrichtung der „Equitable“, deckt den Kriegsdienst unter den günstigsten Bedingungen.

Die **Gewinn-Resultate** der „Equitable“ sind grösser als diejenigen jeder anderen Anstalt.

Tontinen-Resultate.

Beispiele factisch erzielter Resultate von Tontinen-Dividenden-Police:
Police Nr. 98,294, Versicherungssumme Mk. 20,000 auf den Todesfall, Tontinen-Periode 15 Jahre, Versicherter J. H. C. T. in Hamburg, Alter desselben 50 Jahre, ausgestellt am 23. September 1875.

Total-Prämie: Mk. 14,883.—
Baarwerth, bestehend aus Reserve u. Tontinen-Antheil: Mk. 14,857.— oder

Vollbezahlte (prämienfreie) Police:
Police Nr. 98,747, Versicherungssumme Mk. 20,000 auf den Todesfall, Tontinen-Periode 15 Jahre, Versicherter Dr. R. E. O. in Hamburg, Alter desselben 88 Jahre, ausgestellt am 13. Oktober 1875.

Total-Prämie: Baarwerth: od. Mk. 8097.40
Nähere Auskunft ertheilt: Die General-Agentur in Halle a. S.

E. Pinckvoss, Hauptmann a. D., Bernburgerstr. 14, I. Sprechstunde von 2—4 Uhr.

Die Haupt-Agentur **E. Jordan,** Friedrichstraße 35, Sprechstunde von 8—10 Uhr.
Der Versicherungs-Inspector für den Regierungsbezirk Merseburg: **Alb. Steyer,** Weimarer-Schwanzstr. 11. Agent **Carl Zander,** Querfurt.

Reilstrasse 129. **Germania-Garten** Reilstrasse 129.
ff. Restaurant.
 — Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg. —
 f. Allendauer Bier, hell und dunkel, 1/10 Liter 5 Pfennig.
 Franz. Billard. HeiB. Kegelnbahn.

Restaurant „Steinschloß“, Große Steinstraße 42.
 empfiehlt seine Lokalitäten zur gef. Benennung.
 Hohefeine Biere. Diverse Weine. Aufmerksam Bedienung.
 Th. Franke.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
 Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *Liedig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortheilhaften Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse u. Fleischspeisen, und bietet richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit,** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.
Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

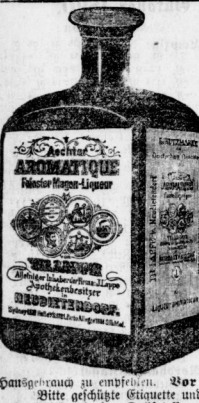
Verdingung.

Die zum Neubau der psychiatrischen und Nerven-Klinik dieser Universität erforderlichen:
 — Kleinfeldarbeiten,
 — Verfertigung eigener Stahlstäben,
 — Herstellung der Pfasterarbeiten,
 — Frierung von Thonplattenbleichen
 sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.
 Die Verdingungsunterlagen liegen im Amtsbureau am Waidmarkt zur Einsicht aus und können die Angebotsformulare für Kleinfeldarbeiten gegen Einzahlung von 0,60 Mk., für eigene Stahlstäbe von 0,30 Mk., für Pfasterarbeiten von 0,60 Mk., für Lieferung der Thonplattenbleichen von 0,60 Mk., sowie der Portogebühren ebenfalls bezogen werden. Die entsprechenden Angebote sind bis zum

Mittwoch den 5. November, Vormittags 11 Uhr an das Amtsbureau der psychiatrischen und Nervenklinik am Waidmarkt einzuliefern.
Salle a. S. den 24. October 1890.

Der Königl. Rath **Paul Meißner,** Gergolewski. Der Königl. Reg.-Baumeister **Lingemann.**

Versteigerung: **Anhalt. Bauschule Zerbst** Wismar, October. — Holz- u. Möbelschmied etc., sowie Maschinen- u. Eisenwerkzeuge, Maschinen- und Wasserbauarbeiten, öffentliche Aufträge, Mithing und angelegene Anstalten, Restauration Anstalt durch die Direktion.



Aromatique,

feinsten Magenliqueur.
Alein echt fabricirt seit dem Jahre 1828 von **Th. Lappe,**
Apothekermeister,
Neudorf in Thüringen.

Prämiirt
in Merseburg 1865 goldene Medaille, dann in Wittenberg 1869, Gera 1871, Breslau 1877, Edmon 1879, Porto Alegre 1881, Antwerpen 1885, Antwerpen 1886, Halle 1888, der einige preisgekrönte von **sämmtlichen angesehensten Säueren.**

Seit vielen Jahren bekannt und beliebt im In- und Ausland wegen seiner angenehmen, wohlthätigen Eigenschaften und von verschiedenen medizinischen Autoritäten gegen Magenverderbnisse und Verdauungsstörungen bestens empfohlen, hat sich derselbe auch besonders als Präservativ gegen heftige Krankheitsarten der Verdauungsorgane vorzüglich bewährt. Daher ebenfalls dem reinlichen Publikum wie für den Hausgebrauch zu empfehlen. Vor allen Nachahmungen wird gewarnt.
Zu beziehen in den Delicatessengeschäften und feinsten Colonialwarenhandlungen.

Kein schaalbes Bier giebt es mehr,

wenn es mit dem Bierdruckapparate, wie solche **H. Trapp & Co.** in Leipzig, **Petersstraße 33,** liefern, vergafft wird. Das Bier behält die gleiche Güte, das gleiche **Moussing** vom ersten bis zum letzten Glas, gleichviel, ob das **Stöß 8 Tage** oder **4 Wochen lang sauft.** 4000 Apparate bereits in Anwendung!
Brochure gratis und franco!

Warnung.

Aufs Neue raten wir unsern Mitbürgern ab, Jedem, der um eine Unterstützung anpricht, etwas zu geben. Zur Recherche der Bedürfnis- und Würdigkeit ist Stadtdirector **Wehrmann,** Straußenbergstraße 8, 2 Tr., bereit.
Der **Verfassung-Verein.**

